Bei den Verantwortlichen ist die Vorfreude groß: Das Benefizkonzert zugunsten des ökumenischen ambulanten Hospizdienstes Regenbogen steigt am 30. März.

FOTO: ANNA PETRA THOMAS

Großes Engagement für den Hospizdienst

Lionsclub Selfkant lädt zum Benefizkonzert mit der Band Kreuzweise am Samstag, 30. März, in das Forum der Betty-Reis-Gesamtschule ein

VON ANNA PETRA THOMAS

WASSENBERG „Vertrauen ist besser" lautet der Titel eines Benefizkonzerts zugunsten des ökumenischen ambulanten Hospizdienstes Regenbogen, zu dem der Lionsclub Selfkant am Samstag, 30. März, um 19.30 Uhr (Einlass 19 Uhr) in das Forum der Betty-Reis-Gesamtschule einlädt.

Musikalisch präsentieren wird sich an diesem Abend die Band Kreuzweise, deren aktuelles Programm dem gleichen Motto folgt in Anspielung auf das Leitmotiv des diesjährigen evangelischen Kirchentages in Dortmund: „Was für ein Vertrauen" wird es dort heißen.

Der Abend soll jedoch weit mehr sein als ein reines Konzert, wie Lionsclub-Präsident Dr. Klaus Renner bei der Präsentation des Programms im Wassenberger Rathaus verdeutlichte, zusammen mit Dr. Titus Reinmuth, Josef Viethen und Arnd Schürmann vom Organisationsteam sowie Bürgermeister Manfred Winkens als Schirmherr der Veranstaltung. „Das wird ein toller Abend", versprach Viethen. So sind im Eintrittspreis (15 Euro) Fingerfood und Getränke ebenso inbegriffen wie eine eindrucksvolle Illumination des Forums, vor allem aber auch kurze Lesungen zum Thema mit Autoren von „Kirche im WDR".

Zweimal beim Kirchentag

Die Band präsentiert ihre Songs rund um das Thema Vertrauen, geschrieben von Dr. Titus Reinmuth (Texte) und Thorsten Odenthal (Musik). Neben der bekannten Besetzung mit Stefan Bimmermann (Piano), Markus Feiter (Gitarre), Dr. Titus Reinmuth (Bass), Silke Kuhn, Jutta Graab-Ehlig und Thorsten Odenthal (Gesang) gehören jetzt auch Harry Busch (Schlagzeug) und Carmen Tißen (Saxophon) zur Band. Erst einmal habe die Band dieses Programm bisher gespielt, so Reinmuth. Vor dem Konzert in Wassenberg wird es noch in Hamm zu hören sein, danach in Düsseldorf und gleich zweimal beim Kirchentag. Reinmuth hofft, dass fürs Konzert in Wassenberg auch die neue CD fertig wird.

„Unsere Gäste werden gut unterhalten. Aber es gibt auch was zum Nachdenken", erklärte Reinmuth den für den Abend geplanten Mix aus Musik und Texten. Gelesen werden sie von zwei Kollegen Reinmuths, der seit 2012 stellvertretender evangelischer Rundfunkbeauftragter beim WDR ist. Auch da wird das Thema Vertrauen im Mittelpunkt stehen. „Es geht um Selbstvertrauen, Vertrauen in andere und Vertrauen in Gott. Das wird der Veranstaltung einen ganz besonderen Charakter geben", so der Pfarrer.

Der komplette Erlös aus den Eintrittsgeldern kann als Spende an den Hospizdienst gehen, weil alle Kosten schon jetzt durch Sponsoren gedeckt sind, merkte Viethen bei der Präsentation des Programms an. Ein Großteil der Karten geht an die Lionsclub-Mitglieder. 200 Karten sind aber im freien Verkauf erhältlich, in der Media Ecke in Wassenberg, in der Buchhandlung Gollenstede in Heinsberg sowie in der Buchhandlung Wild in Erkelenz und Hückelhoven.

Quelle: Heinsberger Zeitung

Der Lionsclub setzt beim Konzert auf „Kreuzweise“

Benefizkonzert für „Regenbogen“ – Band gemeinsam mit „Kirche im WDR“

Die Band „Kreuzweise“gestaltet das Benefizkonzert des Lionsclubs für den Hospizdienst „Regenbogen“. *Foto: Birgitt Ullendahl*

KREIS HEINSBERG/WASSENBERG. Weitaus mehr als eine Veranstaltung für einen guten Zweck ist das diesjährige Benefizkonzert des Lionsclubs Selfkant. Wenn am Samstag, 30. März, die Band „Kreuzweise“ im Forum der Wassenberger Betty-Reis-Gesamtschule auftritt, dürfen sich die Besucher nicht nur auf ein anspruchsvolles Musik-Programm freuen. Der Lions-Club verwöhnt seine Gäste auch mit Fingerfood und Getränken. „Es soll keine reine Vortragsveranstaltung sondern ein runder Abend werden“, rührt Lionsclub-Mitglied Josef Viethen die Werbetrommel. Und hofft wie seine Club-Kollegen natürlich auf spendenfreudige Musikfreunde. Zumal der Reinerlös des Abends in der Region bleibt. Lionsclub-Vorsitzender Dr. Klaus Renner: „Die Veranstaltung findet zugunsten des Wassenberger Hospizdienstes Regenbogen statt.“

Eine Veranstaltung für eine Wassenberger Organisation in Wassenberg: Da brauchte es auch keine Überredungskunst, einen Wassenberger Schirmherren für das Konzert zu gewinnen. Bürgermeister Manfred Winkens unterstützt die Benefiz-Veranstaltung Ende des Monats, „sehr gerne“, wie er mit Nachdruck betont.

Dr. Titus Reinmuth freut sich auf das Konzert mit seiner Band am 30. März in Wassenberg. *Foto: Birgit Ullendahl*

Der Lionsclub tritt übrigens nicht nur als Veranstalter auf, der für einen angenehmen Rahmen sorgt. 200 Karten hat er selber abgenommen und sorgt damit bereits im Vorfeld für eine finanziell erfolgreiche Benefiz-Basis. Die restlichen 200 Karten hofft Josef Viethen, im freien Verkauf an den Mann und die Frau zu bringen. Zumal das Programm der Band „Kreuzweise“ eine Menge verspricht. Unter dem Motto „Vertrauen ist besser“ präsentieren die in der Region bekannten und beliebten Musiker Rock- und Pop-Musik von Thorsten Odenthal mit nachdenklichen deutschen Texten von Dr. Titus Reinmuth. Bandmitglied Reinmuth, unter anderem als stellvertretender Evangelischer Rundfunkbeauftragter beim WDR tätig, bringt zudem noch zwei Radio-Kollegen mit, die zwischen den Songs mit ihren Texten für weitere Denkanstöße sorgen. „Dadurch“, freut er sich, „bekommt das Konzert einen ganz eigenen Charakter“.

Die „kleinen Geschichten und großen Gefühle zum Thema Vertrauen“ von „Kreuzweise“ und „Kirche im WDR“ fügen sich zu einem Programm zusammen, dass in der Region erst einmal zu erleben war. Die Lieder und Gedanken rund um Selbstvertrauen, Vertrauen in andere und Vertrauen in Gott wird die Band auch auf dem diesjährigen Evangelischen Kirchentag in Dortmund präsentieren, wo gleich drei Auftritte geplant sind. Beim Benefizkonzert in Wassenberg findet es Dr. Titus Reinmuth „großartig“, dass Sponsoren die Fixkosten abdecken. „Das bedeutet“, stellt er fest, „dass der Erlös zu 100 Prozent an das Hospiz geht“.

Die Band „Kreuzweise“ macht seit 2010 zusammen Musik und schreibt seit 2012 eigene Songs. Die Band hat bereits auf den großen Bühnen bei den Evangelischen Kirchentagen 2013 in Hamburg und 2015 in Stuttgart sowie auf dem Katholikentag 2016 in Leipzig gespielt. Neben der alten Besetzung mit Stefan Bimmermann (Piano), Markus Feiter (Gitarre), Titus Reinmurh (Bass) sowie Silke Kuhn, Jutta Graab-Ehling und Thorsten Odenthal (Gesang) sind nun auch Harry Busch (Schlagzeug) und Carmen Tißen (Saxophon) dabei. *(ferdi)*

INFO

Das Benefizkonzert des Lionsclubs am Samstag, 30. März, im Forum der Betty-Reis-Gesamtschule Wassenberg beginnt um 19.30 Uhr (Einlass ab 19 Uhr). Tickets gibt es in der Media Ecke Wassenberg, in der Buchhandlung Gollenstede Heinsberg sowie in der Buchhandlung Wild (Erkelenz und Hückelhoven).

Quelle: Super Sonntag

Lions bitten zum Benefizkonzert: „Vertrauen ist besser“

Der Lions Club Selfkant ist bekannt für seine Benefizveranstaltungen. Dieses Mal steht ein Konzert mit der Band Kreuzweise im Mittelpunkt.

VON ANKE BACKHAUS

WASSENBERG Für ein Jahr ist Klaus Renner Präsident des Lions Clubs Selfkant. Die Dauer ist bei den Lions so üblich. Üblich ist auch, dass der jeweilige Präsident die Aufgabe hat, sich ein Projekt auszusuchen, welches die Lions mit einer Benefizaktion unterstützen. „Mir liegt der ökumenische ambulante Hospizdienst Regenbogen in Wassenberg sehr am Herzen. Zudem habe ich gute Kontakte zur Band Kreuzweise“, sagt der Präsident, der sich somit in bester Position sah, um mit Kreuzweise ein Benefizkonzert zu organisieren.

Unterstützt werden soll damit die wichtige Arbeit des in der Region bekannten Hospizdienstes. Stattfinden wird das Konzert übrigens am Samstag, 30. März, um 19.30 Uhr im Forum der Betty-Reis-Gesamtschule in Wassenberg. Im Publikum wird auch der Schirmherr sein, und das ist dieses Mal der Wassenberger Bürgermeister Manfred Winkens. Noch gibt es Karten fürs Konzert. 200 der insgesamt 400 Karten haben die Lions bereits selbst unters Volk gebracht, von der anderen Hälfte sind eben noch Karten (je 15 Euro) erhältlich. Mit der Organisation beschäftigt ist auch Josef Viethen: „Wir freuen uns auf einen runden Abend. Mit der Band Kreuzweise wissen wir, dass das Konzert anspruchsvoll werden wird.“ Das Kompliment vorab nahm Titus Reinmuth, der als Texter gemeinsam mit Thorsten Odenthal (Musik) für die Werke der bekannten Band verantwortlich ist, gerne an. „Wir spielen nichts, was aus dem Radio kommt. Seit 2012 machen wir unsere eigenen Songs. Bei uns muss man wissen, dass man zwar ein Rockkonzert besucht, das gut unterhält, aber das auch zum Nachdenken anregt.“

Das Programm der Band heißt „Vertrauen ist besser“ und steht für Texte, Musik, kleine Geschichten und große Gefühle zum Thema Vertrauen. Augenzwinkernd und funky kommt der Mottosong „Vertrauen ist besser“ daher. Der Titel ist eine Anspielung auf das Motto „Was für ein Vertrauen“ des Deutschen Evangelischen Kirchentags, der in diesem Jahr in Dortmund stattfindet. Kreuzweise wird in Dortmund dabei sein.

Reinmuth kündigt an: „Zwischendurch gibt es gelesene Texte zum Nachdenken und Schmunzeln. Aus dem Radio bekannte Autorinnen und Autoren von ‚Kirche im WDR‘ bieten ihre Impulse live auf der Bühne.“ Reinmuth ist übrigens stellvertretender Evangelischer Rundfunkbeauftragter beim WDR.

In der Region war das Programm von Kreuzweise erst ein Mal zu hören, und zwar in Schwanenberg. Umso mehr freut sich die Band, es nun auch in Wassenberg präsentieren zu können.

Josef Viethen, Arnd Schürmann und Klaus Renner (Lions Club Selfkant), Titus Reinmuth von der Band Kreuzweise und Schirmherr der Veranstaltung Manfred Winkens (v.l.). RP-FOTO: ANKE BACKHAUS

Quelle: Rheinische Post